

Einbauschritte:

Bitte vor dem Einbau die Anleitung komplett lesen !!!

Montage der High Speed KAMM Action mit eingebauter Mechanik:

1. Hammerruheleiste (Pralleiste) zur Montage ausbauen.

Die Stoßzungen-Pralleiste kann bei engen Platzverhältnissen in der Mechanik entfallen. Deren Aufgabe übernimmt dann die Röllchenfeder.

2. Hartschaumrolle zwischen Hämmer und Saiten locker einstecken (siehe Seite 3). Diese verhindert, dass beim Bohren der Löcher die Hämmer nach vorn gedrückt werden können.

3. Klaviatur mit Decke o.ä. abdecken.

Bohrungen (2,2 mm) mit Hilfe der erhältlichen Bohrschablone anbringen (Siehe Seite 3). Hartschaumrolle im Verlauf der Bohrungen weiter rücken. Es kann vorkommen, dass einzelne Hämmer aus Platzgründen zum Bohren ausgebaut werden müssen.

Ein kleiner Bohrschraubstock ist dabei sehr hilfreich!

4. Hartschaumrolle entfernen und Bohrspäne absaugen.

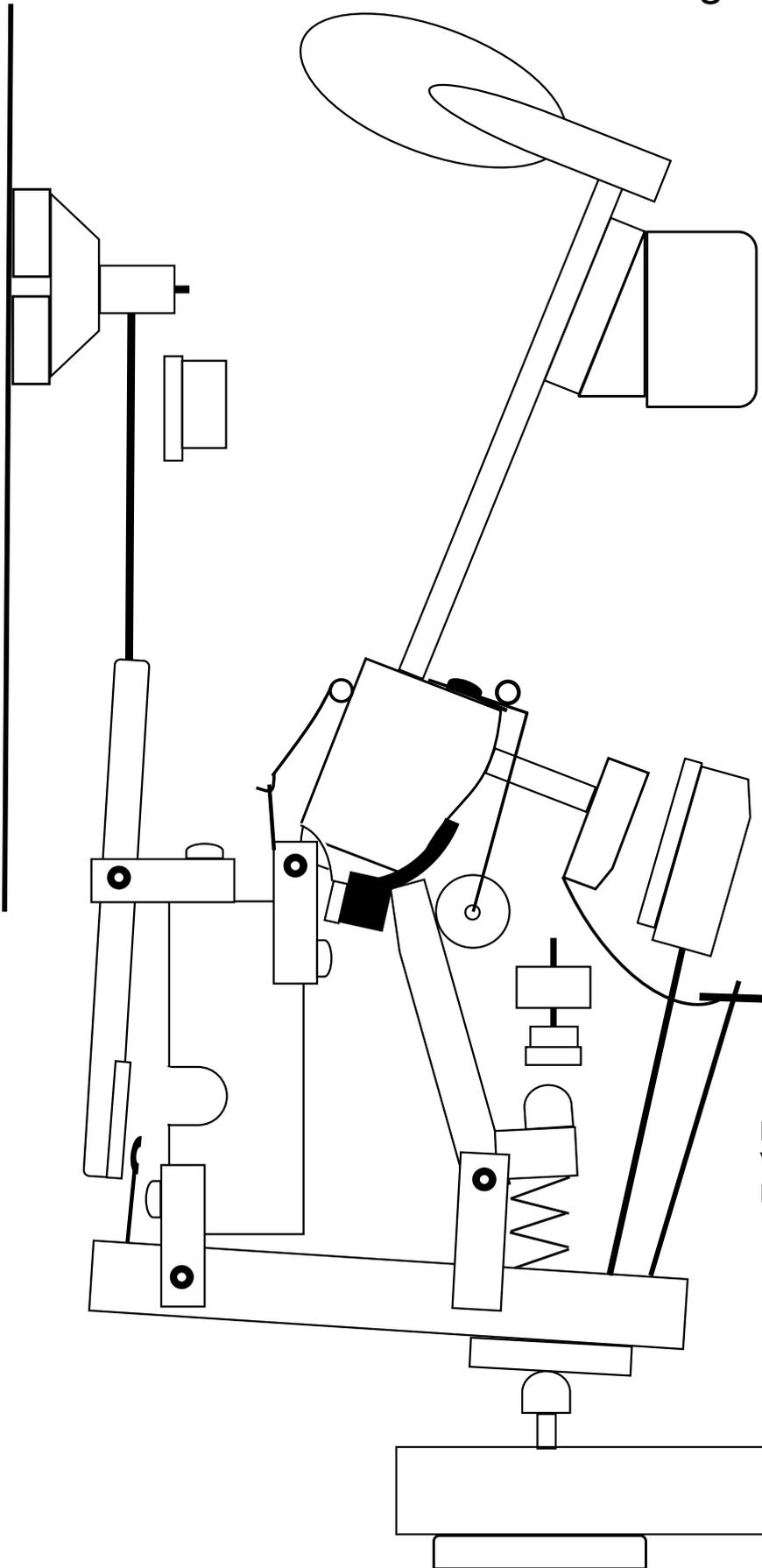
Filzscheiben dicht unterhalb der Bohrungen aufkleben (siehe Seite 2). Die Scheiben verhindern unerwünschte Nebengeräusche.

5. Röllchenfedern anschrauben und ausrichten. Röllchen sollen waagrecht, parallel und mittig zu den Hammernüssen stehen.

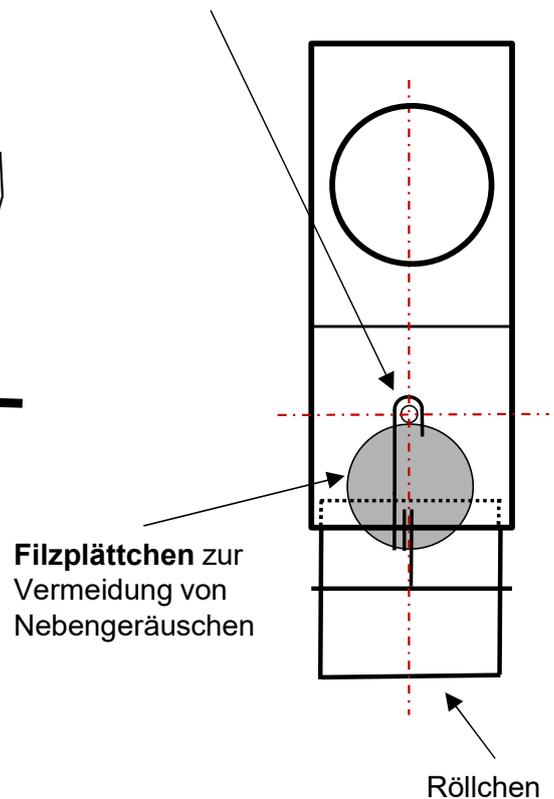
6. Hammerruheleiste einbauen und Federn einstellen (siehe Seite 7).

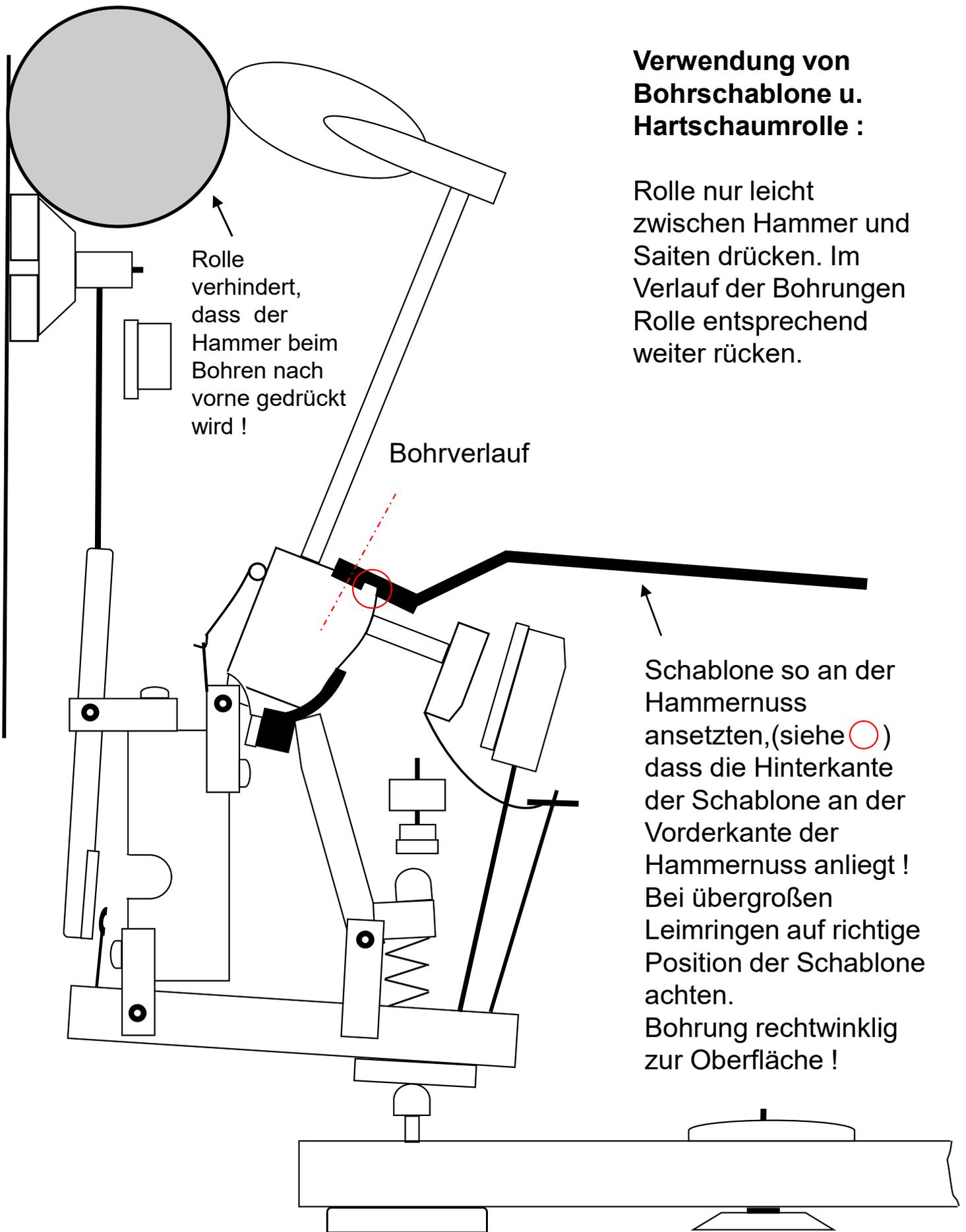
Beim Einbau der Röllchenfedern mit ausgebauter Mechanik sind die Hebeglieder zum Bohren der Löcher mit passendem Holzklötz auf der Werkbank zu unterstützen !!

Montage der Röllchenfeder



Die Röllchenfeder wird auf der Hammernuss so angeschraubt, dass die Federspirale mittig auf der Kante der Hammernuss sitzt. Dies wird durch die Verwendung der erhältlichen Bohrschablone erreicht. Die Schablone ist auch für konkav geformte Hammernüsse geeignet.





Verwendung von Bohrschablone u. Hartschaumrolle :

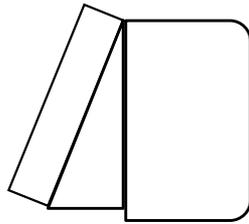
Rolle nur leicht zwischen Hammer und Saiten drücken. Im Verlauf der Bohrungen Rolle entsprechend weiter rücken.

Rolle verhindert, dass der Hammer beim Bohren nach vorne gedrückt wird !

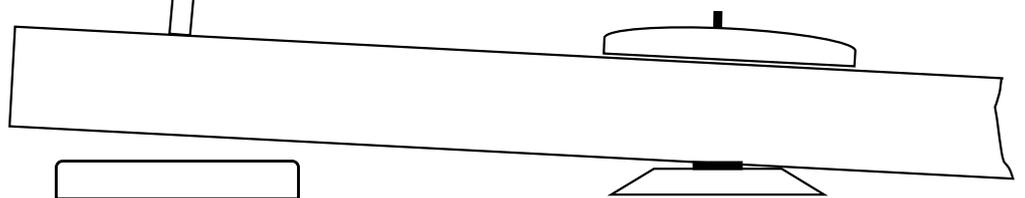
Bohrverlauf

Schablone so an der Hammernuss ansetzen, (siehe O) dass die Hinterkante der Schablone an der Vorderkante der Hammernuss anliegt ! Bei übergroßen Leimringen auf richtige Position der Schablone achten. Bohrung rechtwinklig zur Oberfläche !

Hammer kurz vor der
Auslösung

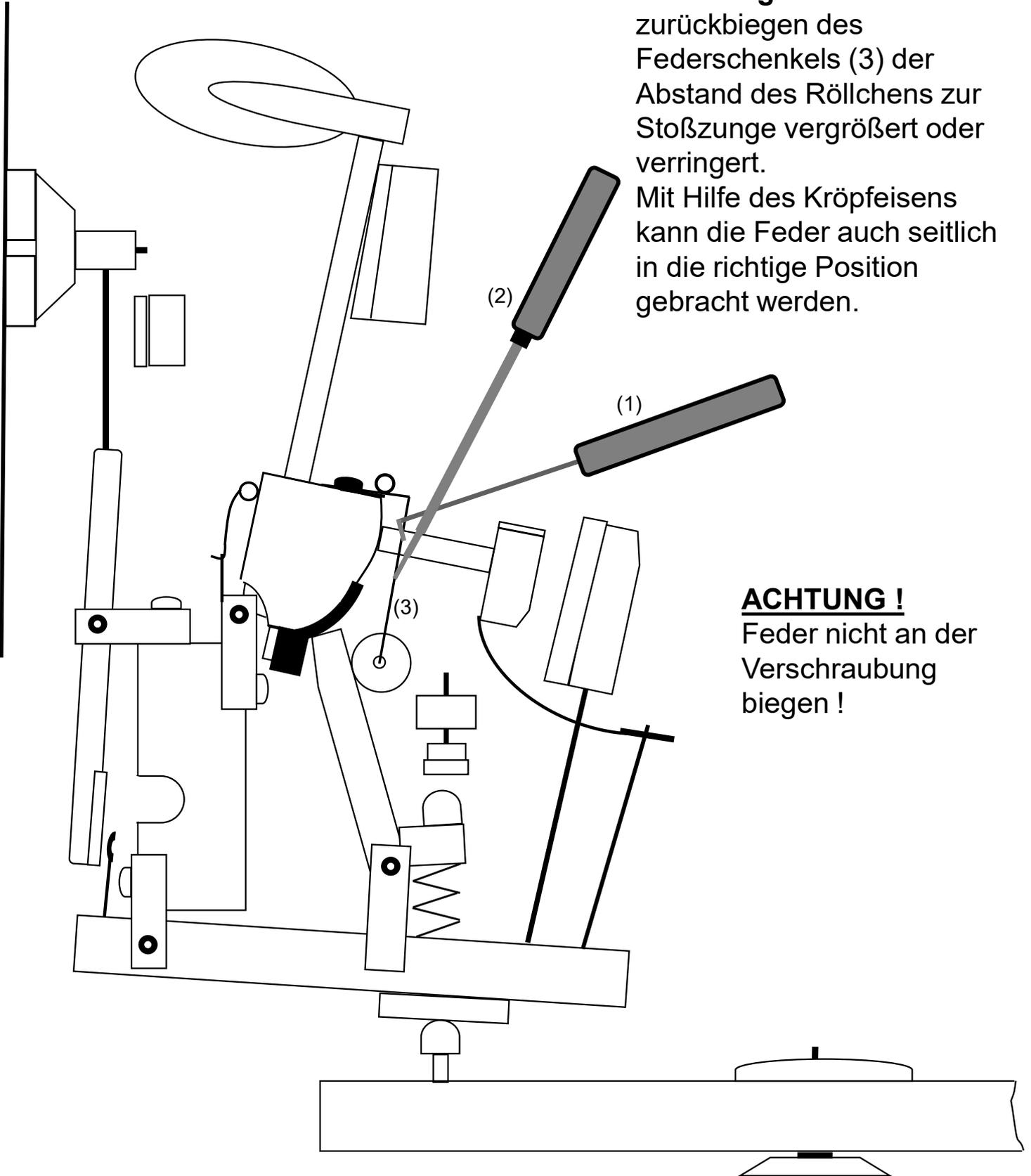


Röllchenfeder ist entspannt,
Röllchen liegt nicht oder nur
ganz leicht an der Stoßzunge
an und übt keinen Druck auf
diese aus ! Das Spielgefühl
wird nicht beeinflusst.



Verwendung der Werkzeuge

Mit dem Federhaken (1) wird die Feder in Position gehalten, mit dem Kröpfisen (2) wird durch **vorsichtiges** vor- und zurückbiegen des Federschenkels (3) der Abstand des Röllchens zur Stoßzunge vergrößert oder verringert. Mit Hilfe des Kröpfisens kann die Feder auch seitlich in die richtige Position gebracht werden.



ACHTUNG !
Feder nicht an der
Verschraubung
biegen !

Wichtige Hinweise zu Einbau und Regulierung

Hammernüsse gibt es in verschiedenen Ausführungen. In der Regel ist die Fläche, auf der die Feder angeschraubt wird, gerade geformt. Es gibt aber auch Hammernüsse, bei denen diese Fläche konkav geformt ist. Auch auf diesen Flächen kann die Feder problemlos angeschraubt werden. Hierbei wird die Bohrung ebenfalls mit der erhältlichen Bohrschablone angebracht.

Die Bohrschablone sollte flächig auf der Hammernuss aufliegen. Durch die seitlichen Stege an der Schablone wird eine Drehbewegung der Hammernuss in Bohrrichtung verhindert.

Je nach Beschaffenheit der Hammernuss kann die Grundeinstellung der Feder nach dem Einschrauben zu stark oder zu schwach sein, dies ist völlig normal und wird durch die Regulierung ausgeglichen.

Beim Anziehen der Schrauben sollten die Hammernüsse mit einer Parallel - Druckzange festgehalten werden. Dies verhindert eine zu starke Belastung der Achsen. Das endgültige Anziehen der Schrauben muss vor der Ausrichtung bzw. Regulierung der Federn geschehen.

Die Regulierung sollte nach ca. einem halben Jahr kontrolliert werden.

Mit dem Einbau der Federröllchen wird das Ansprechverhalten und die Repetitionsfähigkeit der Klaviermechanik enorm verbessert. Da jede Mechanik etwas anders reagiert, können auch unterschiedliche Einstellungen der Röllchenfeder notwendig sein. Wichtig ist eine gute Funktion und nicht eine möglichst einheitliche Regulierung!

Für Schäden die durch unsachgemäßen Einbau bzw. falsche Handhabung der Bauteile oder Werkzeuge an der Mechanik entstehen, kann keine Haftung übernommen werden !